

K A L E N D E R F Ü R J U N I

Mo	01.	17:00	Caritas-Sprechstunde	
Di	02.	19:30	Caritas-Arbeitskreis	
Mi	03.	18:00	Vorabendmesse (Fronleichnam)	
Do	04.		Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam	
		08:00	Hl. Messe bei uns	Ex 24,3 Hebr 9,11 Mk 14,12
		09:30	Gemeinsame Hl. Messe in Emmaus am Wienerberg, bei Schönwetter	
			Prozession im Pfarrgebiet Emmaus; anschl. Nachfeier in Emmaus	
Fr	05.	17:30 18:00	Rosenkranz Wortgottesfeier	
Sa	06.	15:00	Seniorenachmittag	
So	07.	8^h/10^h	Hl. Messen – 10:00 Kinderwortgottesdienst und Messe mit der Band des Don Bosco-Gymnasiums Unterwaltersdorf	Gen 3,9 2 Kor 4,13 Mk 3,20
Mi	10.	09:00	Eltern-Baby-Treff	
Do	11.	15:00	Eltern-Kind-Treff	
Sa	13.	15:00	Bruckertreffen – Hl. Messe/50 Jahre Priesterjubiläum P. Johann Tanzer	
So	14.	10:00	Jahresschluss- und Dankmesse/50 Jahre Priesterjubiläum P. Scharwitzl (keine 8:00 Messe)	Ez17,22 2 Kor 5,6 Mk 4,26
Mo	15.	17:00	Caritas-Sprechstunde	
Do	18.	15:00	Sternwallfahrt der 4. VS-Klassen nach Kalksburg	
Fr	19.	19:00	„Requiem“ für die Menschen, die im Mittelmeer ertrunken sind.	
Sa	20.	15:00	Internationaler Tag der Flucht Seniorenachmittag	
So	21.	8^h/10^h	Hl. Messen – 10:00 Kindermesse zum Thema Flucht	Ijob 38,1 2 Kor 5,17 Mk 4,35
Di	23.	19:00	a.o. Liturgie-Ausschuss zum Thema liturgische Dienste.	
Do	25.	15:00	Eltern-Kind-Treff	
So	28.	8^h/10^h	Hl. Messen	Weish 1,13 2 Kor 8,7 Mk 5,21

In die Ewigkeit abgerufen wurden: Karl Baumann, Herta Hilscher, Gerda Melchart

GOTTESDIENSTE:

Di	19:00	Vesper	Mi	18:00	Hl. Messe
Do	08:00	Hl. Messe	Fr	18:00	Hl. Messe

Samstag: 18:00 Vorabendmesse
Sonn- und Feiertag: Heilige Messen um 8:00 und 10:00
An Wochentagen um 12:00 Mittagsgebet

Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So	15:00	Hl. Messe	Di	10:00	Hl. Messe
----	-------	-----------	----	-------	-----------

Pfarrbüro: Montag 09:00 bis 12:00
Mittwoch, Freitag 14:00 bis 16:00

Kirchenbeitragsberatung: Frau Sylvia Klein, jeden 2. Sonntag im Monat nach der 10-Uhr Messe

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch 17. Juni

Neues zur Pfarrzukunft:

Die Verpflichtung unseres Leitungsteams wurde bis zum Ende der PGR-Arbeitsperiode verlängert. Bischofsvikar Darius Schutzki teilte unter anderem in einem Brief an die Pfarrgemeinderäte mit: „Auch wenn es etwas still geworden ist, so geht der Prozess auf Hochtouren weiter. Im Vikariat gibt es eine Arbeitsgruppe aus Dechanten, Vikariatsräten, Ordensvertretern und MitarbeiterInnen des Pastoralamtes, die die Vorschläge sichtet und sich mit den Gebieten befasst, die noch unklar geblieben sind. Für über 60% der Pfarren des Vikariats liegen gut umsetzbare Vorschläge vor.“

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14. DVR: 0029874(1701)
Für den Inhalt verantwortlich: P. Alois Sághy und Mag. Fritz Wegl. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.



NEWS



Pfarre **I**nzersdorf – **N**eustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33

pfarre.inzersdorf@donbosco.at

www.pfarreinzersdorfneustift.at

J U N I 2 0 1 5

Keine Nebensache

Wir hatten und haben in unserer Gemeinde „schöne“ beeindruckende religiöse Feiern. Ich erinnere an gelungene Gottesdienste mit den Kindern in verschiedenen Formen: Die biblisch aufgeschlüsselte Karwoche mit P. Scharwitzl, die von den Verantwortlichen gut vorbereiteten Wortgottesfeiern und Kindermessen an Sonntagen (als Zelebrant fühle ich mich wohl), die Dominikus Savio-Feier mit der Eltern-Kind-Gruppe und nicht zuletzt die allseits gelobte Erstkommunion-Feier. Es steckt, vereinfacht gesagt, sehr viel Arbeit dahinter. Wir (die Gemeinde) können uns über so viel gelungenes Engagement freuen und es sei - auch im Namen der Gemeinde - ein großes, von Herzen kommendes Danke gesagt. Natürlich kann hier nicht alles ausgebreitet werden, was Bewegendes sich tut. Und so möchte ich jetzt zu einer „Nebensache“ kommen, dem Familien-Spielefest zu Ehren des Hl. Dominikus Savio am 9. Mai zum Abschluss der Kommunionvorbereitung:



Es begann mit einer intimen Feier: Lied, Gebet, Wort Gottes, Bibelübergabe und persönlicher Segen mit Handauflegung für jedes Erstkommunion-Kind.



Dann ging es in den Don Bosco-Saal. Fr. Gabi Grenso hatte schon interessante Spiele von der X-box aufgebaut, die ausborgt werden konnten. Mit ihrer fachkundigen Unterstützung ging es los. Auf verschiedenen Tischen lieferten sich Kinder und Eltern spannende „Begegnungen“. Ja, es kam zu vielen neuen Erfahrungen des Zusammenseins. Für mich war es das „donboscoianischeste“ Ereignis im Don Bosco-Saal.



Was liegt nicht alles im gemeinsamen Spielen:

*Freude, ganz da sein,
Kennenlernen, Anstrengung,
Entfaltung, Stressabbau,
Freundschaft*



Nicht vergessen darf man, dass es eine gemeinsame Aktion der Pfarre und des Jugendzentrums „Come in“ war. Chantal vom Jugendzentrum hat mit ihren Freundinnen köstliche Cookies gebacken und angeboten. Mit dem Gewinn werden wieder Spiele angeschafft.

Bei Don Bosco war Spielen eine wichtige Säule seines erzieherischen Konzepts, eine kostbare Weise für die jungen Menschen da-zu-sein. Darum macht mich betroffen, wenn mir mitgeteilt wird, dass das Spielen in den öffentlichen Anlagen wochentags und samstags ab 20:00 und am Sonntag nicht möglich ist, weil zugesperrt ist. Dem gegenüber werden wir so lange es geht, unseren Spielhof offen halten, weil wir es mit Don Bosco als KEINE NEBENSACHE sehen.

P.Alois Sághy

Übereinstimmende Meinung am Schluss – es soll wieder ein solches Fest geben!

Zwei Nachbarpfarren feierten gemeinsam Firmung

Neu Erlaa hat mit uns gemeinsam Firmung gefeiert, und Bischofsvikar Darius Schutzki hat die Feier zu einem schönen Erlebnis gemacht. Wie schon einmal, haben auch heuer die jungen Leute für die musikalische Begleitung der eigenen Firmung gesorgt. Herzliche Gratulation! Im Anschluss wurde dem Leitungsteam die Beauftragung für die nächsten beiden Jahre überreicht.



Bischof hilft Bischofsvikar

Am Pfingstsonntag, wurde in der Don-Bosco-Gasse eine Erläuterungstafel enthüllt.

Bezirksvorsteher Gerald Bischof half Bischofsvikar Dariusz Schutzki bei der feierlichen Enthüllung. Herr Bischof betonte die gute Zusammenarbeit der Pfarrgemeinde, der Salesianer und ihrer sozialen Werke mit dem Bezirk. Er sei froh, dass die sozialen Anliegen Don Boscos in Inzersdorf so gut gelebt werden. In der Don-Bosco-Gasse angesiedelt ist das offene Jugendzentrum „Come in“ und die sozialpädagogische Wohngruppe „Abraham“ des Don Bosco-Flüchtlingswerks. Bereits seit 1939 arbeiten die Salesianer im Bezirk. Erfreut ist über die neue Hinweistafel Pfarrmoderator Pater Alois Sághy SDB. Er hat die neue Tafel initiiert. Pater Hans Randa SDB brachte die Grußworte der Salesianer: „Das Beispiel Don Boscos kann uns ein Hinweis sein, wie wir mit jungen Menschen umgehen.“



Durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen. In der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet, sollt ihr zusammen mit allen Heiligen dazu fähig sein, die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen und die Liebe Christi zu verstehen, die alles Erkennen übersteigt. So werdet ihr mehr und mehr von der ganzen Fülle Gottes erfüllt.

Bibelspruch des Monats, ausgesucht von P. Sághy

Eph 3, 17-19

Eine lieb gewordene Abwechslung:



Auch heuer fand wieder die **Wallfahrt** vom Haus St. Barbara zu uns statt.

Wie immer war die Beteiligung gut und auch das Wetter hat mitgespielt.



Unsere Jungchar treibt es bunt!



Da wir immer wieder darauf hingewiesen wurden, dass unser Pfarrhaus als solches nicht erkennbar ist, hat unsere Jungchar die Aufgabe übernommen, den Eingangsbereich in einen Willkommensbereich zu verwandeln, was ihnen auch bestens gelungen ist. Herzlichen Dank für eure Auffrischung!



Unsere Pfarrcaritas ist schon einen Schritt voraus!

Die Zusammenarbeit unserer drei Pfarren funktioniert schon sehr gut.

Was machen Sie am Donnerstag, dem 4. Juni?

Wir feiern Fronleichnam gemeinsam mit der Pfarre Inzersdorf und der Pfarre Emmaus.

Um 9:30 beginnt der Gottesdienst in der Kirche von Emmaus. Bei Schönwetter gibt es anschließend eine Prozession durch das Pfarrgebiet von Emmaus.

Zum Abschluss haben wir für Sie, auch in der Pfarre Emmaus, ein reichhaltiges Mittagsbuffet vorbereitet. Das Buffet wird von den Caritasmitarbeitern der drei Pfarren gestaltet.

Der Reingewinn wird den Erdbebenopfern in Nepal zur Verfügung gestellt.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns! Tragen Sie in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten Ihre christliche Überzeugung nach außen und genießen Sie unser Essen in Gesellschaft mit guten Freunden, lernen Sie neue Freunde aus den anderen Pfarren kennen und unterstützen Sie dadurch die Erdbebenopfer in Nepal!

FRONLEICHNAM, 4. Juni 2015/ 9:30 Pfarre Emmaus

Anni Schneider

apropos Zusammenarbeit:

Gebet angesichts der Flüchtlingskatastrophe im Mittelmeer

Guter Gott, du bist der Spender allen Lebens. Wir spüren große Ratlosigkeit und Hilflosigkeit.

So wenden wir uns dir im Gebet für alle Opfer zu, für alle, die auf der Flucht über das Mittelmeer nach Europa sind. Wir erbitten für alle Toten, Verletzten und Verzweifelten Gnade und Erlösung durch dich, unseren Herrn. Nimm sie auf in deiner Liebe. Die Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus möge in uns wachsen und alle stärken.

In ihrer Ohnmacht stärke alle Flüchtlinge, in ihrer Verzweiflung tröste alle Hinterbliebenen. In ihren Enttäuschungen schenke ihnen den Trost, dass ihr Leid nicht vergessen ist, und zeige ihnen Menschen, die ihnen helfen und sie trösten.

Im Wissen um die ungerechten Strukturen und allem Missbrauch bitten wir auch für jene, die von den Flüchtlingen profitieren. Bewirke in allen Schleppern, Betrügnern und Geschäftemachern, deren Wohlstand auf dem Leiden und Sterben der Armen gründet, ein Umdenken und eine Umkehr.

Wir bitten für die Verantwortlichen in Europa, Afrika und der Welt, dass sie mit deiner Hilfe ihren verantwortungsvollen Aufgaben gerecht werden, dass neue Wege gegen Armut und Verzweiflung beschritten werden. Hilf uns, unseren Anteil für eine gerechte Welt zu erkennen und tatkräftig zu unterstützen.

In der Hoffnung darauf, dass eine Welt der gegenseitigen Achtung und Gerechtigkeit möglich ist, in der Hoffnung darauf, dass das Leiden der Flüchtenden am Mittelmeer ein Ende haben wird, wollen wir uns für das Gute in der Welt einsetzen und auf dich vertrauen.